

RWK-Auflageschützen beschließen ihre 8. Saison

Fröhlicher Saisonabschluss der Luftgewehr-Auflageschützen

Saisonabschluss mit Finale bei den Auflageschützen

Insgesamt 16 Mannschaften von Luftgewehr-Auflage-Schützinnen und -Schützen aus drei Leistungsklassen des gainternen Auflage-Rundenwettkampfes im Schützengau Wasserburg-Haag trafen sich bei den Staudener Schützen im sehr geschmackvoll renovierten Gasthaus Maier, um ihre 8. Saison in einer gemeinsamen Feier mit Finalschießen und Siegerehrung würdig zu beschließen. Den Rahmen dafür schuf der erste Schützenmeister des Schützenvereines „Hubertus“ Stauden Reinhold Kastl zusammen mit seinem kompetenten Team.

Dafür dankte Martin Soller, der Rundenwettkampfleiter der Auflageschützen, in seiner Begrüßungsansprache sehr herzlich und lud sogleich die acht leistungsstärksten Schützinnen und Schützen der Klasse A zu einem nicht allzu bierernst gemeinten, aber doch mit hohen Ansprüchen an Nervenstärke und Leistung verbundenen Finalschießen ein. Nachdem der Rundenwettkampfleiter die Beteiligten über die Regeln – zu denen auch sein Vorrecht gehörte, die Teilnehmer ein wenig derblecken und nervös machen zu dürfen – aufgeklärt hatte, spendierte er ihnen noch einen kleinen Beruhigungstrunk und eröffnete den ebenso gnadenlosen wie unterhaltsamen Wettkampf. Renate Langer von der SG 1887 Staudham, an der die humorigen Ablenkungsversuche des bleckerten Rundenwettkampfleiters wirkungslos abperlten, entschied das Finale souverän für sich und durfte einen prächtigen, von Sepp Eibl gestifteten Geschenkkorb nach Hause tragen.

Anschließend gab Soller die Ergebnisse dieser RWK-Saison bekannt. Es hatten sich insgesamt 64 Schützinnen und Schützen beteiligt, von denen nur wenige nicht bis zur Wertung kamen. In der Gruppe A dominierte die SG 1887 Staudham mit einem Durchschnitt von 927,6 Ringen vor der ersten und gleich darauf noch der zweiten Mannschaft der Pemmeringer Freischützen. Mit Georg Untergehrer und seinem Durchschnitt von 311,4 Ringen auf 30 Schuss in Zehntelwertung stellten die Staudhamer Schützen auch den besten Einzelschützen in ihrer Klasse. Auf ihn folgten Josef Hintermeier (Diana St. Wolfgang) und Renate Langer (Staudham). Die Gruppe B wurde von der SG 1906 Penzing mit einem Durchschnitt von 909,8 Ringen angeführt. Es folgten der SV „Hubertus“ Stauden und der SV Babensham, welcher mit Reinhard Hofbauer und seinem Schnitt von 310 Ringen, den besten Schützen in dieser Klasse aufzubieten hatte. Den zweiten und dritten Platz belegten Sigrid Hartmann und Christian Mayer (beide SG Penzing). Die Lorenzischützen aus Reichertsheim gewannen den Wettkampf der Gruppe C mit einem Ringdurchschnitt von 888,2 Ringen vor der FSG Isen 2 und dem SV Edling. Bester Einzelschütze wurde Josef Lechner mit einem Ringdurchschnitt von 302 vor Monika Lechner (beide Lorenzi Reichertsheim) und Josef Plattner (FSG Isen2).

Die rasanteste Leistungssteigerung im Vergleich zur Vorsaison gelang Marta Walbrunn von den Freischützen Pemmering, die sich um satte 20,5 Ringe im Durchschnitt verbessern konnte. Dafür erhielt sie eine schöne Flasche Wein und einen Gutschein über 50 Euro, beides spendiert von der Marktgemeinde Haag. Mit nur einem halben Ring Abstand folgte ihr Ellen Müller von der FSG Isen 1, die ein von Schützenmeister Reinhold Kastl gestiftetes Set feiner Speiseöle gewann. Schließlich fand die Veranstaltung in einem gemütlichen Beisammensitzen samt einer leckeren Schnitzelmahlzeit ihren Ausklang. Wie sehr hatten die Auflageschützen dies in der Zeit der Pandemie vermisst!